



15. Infobrief

April 2025

Liebe Kolleginnen – und kollegen,

der Frühling stellt sich ein und auch in unseren Volksbühnen beginnen die Reiseaktivitäten.

Wie wir im Austausch erfahren haben nehmen zahlreiche Gruppen aus unserem Verbund das Kulturhauptstadtjahr in Chemnitz zum Anlass einmal das „sächsische Manchester“ zu besuchen und auf den Spuren der Industriekultur zu wandeln oder eines der interessanten Kulturprojekte anzuschauen. Vom 3.4. bis 6.4.25 eröffneten 26 TeilnehmerInnen einer Reisegesellschaft der Freien Volksbühne Köln den Besuchsreigen und wurden von den Chemnitzer Kolleginnen Irene Popp und Elke Wiese freundlich begrüßt und bestens betreut. Bei einem Besuch der Oper gesellte sich auch der Generalintendant Dr. Christoph Dittrich zum Fototermin dazu.



Am **29. Mai 2025 um 16 Uhr** wird nun unser neuer Volksbühnenpreis für Theaterliteratur zum ersten Mal im kleinen Festspielhaus der Ruhrfestspiele in Recklinghausen verliehen. Hierzu lade ich Sie alle ganz herzlich ein. Nach einer Begrüßung durch den Intendanten Olaf Kröck

Bund Deutscher Volksbühnen e. V.: Prof. Hans-Georg Bögner (Vorsitzender), Telefon: 0157 77919242
c/o Freie Volksbühne Köln e. V., Aachener Str. 5, 50674 Köln, Tel.: 0221-95299171, Fax: -95299171
E-Mail: vorstand@bund-deutscher-volksbuehnen.de www.bund-deutscher-volksbuehnen.de

und einer Ansprache durch den Vorsitzenden unseres Bundes Prof. Hans-Georg Bögner werden DarstellerInnen des Grillotheaters aus Essen kurze Ausschnitte aus dem Preisträgerstück vortragen. Anschließend werden die Urkunde und das Preisgeld übergeben. Yvonne Büdenhölzer, die Leiterin des Suhrkamp Theaterverlages wird dann ein Interview mit der Preisträgerin Sunan Gu führen. Zum Abschluss laden die Ruhrfestspiele und der Bund Deutscher Volksbühnen zu einem kleinen Empfang ein.

Es wäre sehr schön, wenn zahlreiche VertreterInnen unserer Volksbühnen bei dieser Veranstaltung anwesend wären und damit unser Projekt auch unterstützen. Wenn Sie mir Ihre Anwesenheit mit angegebener Teilnehmerzahl übermitteln, dann mache ich eine entsprechende Meldung nach Recklinghausen.

Erfolgreich haben mittlerweile die Regionaltreffen in Düsseldorf und Kiel stattgefunden. Wiederum hat sich der intensive Austausch untereinander bewährt und viele Ideen und Initiativen zur Zusammenarbeit sind entstanden. Das Treffen im Süden findet am 17.05.25 ab 11 Uhr in Nürnberg statt.

In einer bundesweiten Zoom-Konferenz haben wir uns nochmal über das Thema einer neuen Software für unsere Geschäftsstellen ausgetauscht. Der engagierte Anbieter, die Firma Abakus ist bereits an vielen Orten vor Ort im Einsatz, hat in Berlin einen Prototyp installiert, der in Varianten jetzt auf die verschiedenen Bedürfnisse der einzelnen Volksbühnen programmiert werden kann. Der Vorstand hat daraufhin Bertram Scholz aus Hamburg und Bertram Müller aus München gebeten und autorisiert im Namen unseres Bundes Gespräche mit Abakus zu führen um Tarife auszuhandeln, die auch von kleineren Volksbühnen zu stemmen sind. Neben den einmaligen Programmierkosten geht es dabei hauptsächlich um die anschließenden Betreuungs- und Wartungskosten. Sobald es da Informationen gibt, werden wir diese kommunizieren, spätestens bei unserer Jahrestagung am 8./9. November 2025 in Jeddigen.

Nun wünsche ich allen ein sonniges und erholsames Osterfest!

In diesem Sinne grüßt Sie von Herzen

Ihr



Prof. Hans-Georg Bögner, Vorsitzender des Bund Deutscher Volksbühnen